

Travis „Trucker“ Hunter – Country Music jenseits von Schlagerromantik und Cowboy-Klischee

Für die einen ist er der Philosoph der deutschen Country-Szene, für andere ein ewiger Geheimtipp, für manche ist er ein Unikum, für andere wiederum der „Real-Deal“.

Salzgitter-Bad, im südlichen Niedersachsen gelegen, ist nicht unbedingt ein Ort, den man automatisch mit Country Music in Verbindung bringt, auch wenn die sich am Horizont abzeichnenden Gipfel des Harzes doch manchmal an die Smoky Mountains in Tennessee erinnern. Dennoch gibt es hier einen Mann, der sich dieser ureigenen Musik Amerikas verschrieben hat – nur, dass er sie auf seine, ihm eigene Art und Weise interpretiert – Travis „Trucker“ Hunter.

Wer jetzt allerdings an Schlagercountry à la Johnny Hill oder Tom Astor denkt, ist schief gewickelt! Vielmehr orientiert sich Travis „Trucker“ Hunter an elementaren Country-, Liedermacher- und Deutschrocktraditionen und vereint sie zu einer Ausdrucksform – zu seinem Stil.

Mit seiner markanten, klaren und druckvollen Stimme, die für diese Art Musik wie geschaffen scheint, erzählt der 40-Jährige in seinen Liedern Geschichten aus dem Alltag mit Themen von A wie Arbeitslosigkeit bis Z wie Zufallsbekanntschaften im Zug. Die oft ironischen, humoristisch-sozialkritischen oder auch manchmal sarkastischen Songs hinterlassen beim Hörer nicht selten ein Schmunzeln oder eine Träne, verführen zu Tagträumerei oder machen nachdenklich. Diese Texter-Qualitäten brachten ihn bereits 1999 bis ins Halbfinale des Deutschen Songpreises.

„Frech, frisch und direkt,.....gefällt mir.“, kommentierte die deutsche Country-Legende Hermann Lammers Meyer als einer der Juroren des Deutschen Country Music Förderpreises.

Zurzeit arrangiert und produziert der Künstler seine Songs ausschließlich allein im eigenen Homestudio. Live ist er mit der Gitarre unterwegs und wird von selbst erstellten Backings begleitet – was seine Vielseitigkeit nur noch weiter unterstreicht. In dieser Hinsicht bezeichnet er sich selbst gerne als „Selfmade Man“ – seine Art, Musik zu machen, als „Country-Liedermaching“.

Beeinflusst und inspiriert wurde Travis „Trucker“ Hunter von Gunter Gabriel und Stefan Stoppok, von den Bluesrocklegenden Rory Gallagher und Johnny Winter sowie Dire Straits□ Mastermind Mark Knopfler und der australischen Country-Legende Slim Dusty, um nur einige zu nennen.

Travis „Trucker“ Hunter teilte schon die Bühne mit Country Größen wie Truck-Stop und Larry Schuba. Seine CD „Hausgemacht“ schaffte es bis auf Platz 2 der Österreichischen Musicload Top 100 Album Charts, und ließ Größen wie The Boss Hoss oder Paul McCartney hinter sich! Geschlagen geben mußte Travis „Trucker“ Hunter sich nur einem, dem „Boss“ Bruce Springsteen!

Travis „Trucker“ Hunter ist ein Original, ein Künstler jenseits der Casting-Shows, der unbeirrt seiner Vision von deutschsprachiger Country Music mit ehrlichen, authentischen und anspruchsvollen Texten folgt.

Zu buchen ist Travis „Trucker“ Hunter zurzeit als Soloartist (Gesang + Gitarre, die Backings von CD) mit einem Programm von bis zu 120 min

Kontakt: Travis „Trucker“ Hunter
Travistrucker@t-online.de